

Von tiefstem Schmerze gebeugt, geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, Vaters und Großvaters, Herrn

Ignaz Wutscher

Handelsmann und Gutsbesitzer

welcher Donnerstag, den 10. Juli, um 7 Uhr abends nach kurzen Leiden im 67. Lebensjahre im Herrn entschlafen ist.

Die irdischen Reste des teuren Verbliebenen werden Samstag, den 12. Juli, auf dem Friedhofe in St. Marein der Mutter Erde übergeben werden.

Die heil. Seelenmessen werden Montag, den 14. Juli, in St. Marein und St. Bartholomäus gelesen werden.

Der teure Verbliebene wird dem frommen Andenken empfohlen!

Bresovitz am 11. Juli 1902.

Emma Wutscher, Gattin. — Alex. Wutscher, Denolog und Pomolog; Fr. Rab. Wutscher, f. u. t. Vinienkulturschlichter, Söhne. — Emu Wutscher, Tochter. — Ninetta Wutscher, geb. Joshi, Schwiegertochter. — Vera Wutscher, Entfelin. (2704)

Depôt der k. u. k. Generalstabs-Karten.

Maßstab 1:75.000. Preis per Blatt 50 Kr., in Taschenform auf Leinwand gespannt 80 Kr.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

König F., Anlage und Ausführung von Städte-Kanalisationen, K 10.80. — Davidson E., Die Finanzwirtschaft Rußlands, K 1.80. — Rupezanlo Gr. Jw., Rußland in Zahlen, K 3.60. — Duboc J., Streiflichter, K 3.60. — Schomatter A., Amtliche Berichte, sowie andere Urkunden über den südafrikanischen Krieg, K 1.20. — Krauß P., Verkehrs- und Reisekarte von Deutschland, K 1.20. — Evers G., „Los von Rom!“, Geburtsgeschichte der Los von Rom-Bewegung im 16. Jahrhundert, K 9.—. — Fischer Dr. R., Astrat-Taschenbuch für Freimaurer auf das Jahr 1902, K 3.60. — Zeitlin Dr. L., Fürst Bismarcks sozial-, wirtschafts- und steuerpolitische Anschauungen, K 7.20. — Oaden Dr. A., Geschichte der Nationalökonomie, K 19.80. — Uilo Dr., Die Flagellomanie, K 6.—. — Quanter R., Die Folter in der deutschen Rechtspflege sonst und jetzt, K 5.40. — Quanter R., Die Verles- und Lebensstrafen, K 15.—. — Sidmann Prof. A. L., Das Verhältnis Oesterreichs zu Ungarn, K 2.—. — Schlichtegroll E. F., Sacher-Masoch und der Masochismus, K 7.20. — Eulenburg Prof. Dr. Alb., Der Marquis de Sade, K 1.44. — Grundmann Dr., Merkbuch für Tuberkulinproben, K 1.20. — Curatulo Prof. Dr. G. E., Die Kunst der Juno Lucina in Rom, Geschichte der Geburtshilfe von ihren ersten Anfängen bis zum 20. Jahrhundert, K 10.80. — Leyden Prof. Dr. E. v., Verhütung der Tuberkulose, K 36.—.

Schulze Dr. E., Wichtige Entscheidungen auf dem Gebiete der gerichtlichen Psychiatrie, K 1.20. — Noebel Dr., Zur Methodik der lokalen Anästhesie in den oberen Luftwegen, K 48.—. — Paczkowski Dr., Wie erlangt man gesunden Schlaf, heitere Stimmung, Arbeitsfreudigkeit? K 72.—. — Rohleder Dr. H., Die Masturbation, K 7.20. — Gilbert Dr. W. H., Diabetesfälle, K 3.—. — Grohmann A., Geisteskrank, Bilder aus dem Verlethe mit Geisteskranken und ihren Angehörigen, K 72.—. — Wiese Dr. W., Mnemotechnik der Maximalbogen der Pharmacopoea Austriaca, K 1.—. — Fischer Dr. Ferd., Das Wasser, seine Verwendung, Reinigung und Beurteilung, K 14.40. — Jenisch P., Haus-telegraphie, 4.80. — Schönfeld Dr. Ferd., Die Herstellung obersäuerlicher Biere, K 5.40. — Vanner Dr. A. L., Naturlehre, K 6.—. — Meyer Gust. W., Der elektrische Betrieb von Fernschnellbahnen, K 1.80. — Grove Prof. Dr. D. v.,

Formeln, Tabellen und Skizzen für das Entwerfen einfacher Maschinenteile, K 8.40. — Jendahl W., Maschinentechnisches Taschenwörterbuch in drei Sprachen, K 2.40. — Englisch Dr. E., Photographisches Kompendium, Anleitung zur Photographie unter Berücksichtigung der Anwendung in der Wissenschaft, K 4.80. — Hartleib D., Kalkulationspreise für die Industrie, 10.80. — Vogel W. Wolf, Schule des Automobilfahrers, K 4.32. — Minch Alph., Die Schwimmkunst, K 48.—.

Deutsche Konkurrenz, XIV. Heft 1, K 2.16. — Walde Prof. Chr. F., Moderne Möbelschneiderei, K 12.—. — Nießen J., Kunsthandwerker im Tierreich, K 2.04. — Technische chemische Jahrbuch XXII, K 18.—. — Arnold E., Die Gleichstrommaschine I, die Theorie der Gleichstrommaschine, K 19.20. — Neumeister-Häberle, Deutsche Konkurrenz, K 18.—. — Erhard Dr. Th., Der elektrische Betrieb im Bergbau, K 6.—. — Warkler G., Der elektrische Betrieb in der Landwirtschaft, K 2.40. — Ahlerz W., Der Fahrport, K 5.40. — Altenstein A. v., Der Schwimmsport, K 5.40. — Scheibert J. W. & Fr., Der Segeisport, K 4.80. — Scheibert J. W. & Fr., Der Ruderisport, K 4.80. — Bed H., Gerechter Arbeitslohn, K 3.—. — Thurow Dr. R., Beiträge zur Lehre von der Erpeffung, K 4.80. — Heibepriem G., Hofmann P., Specht R. und Zimmermann C., Die Unfallverhütung im Dampfkesselbetriebe, K 6.—. — Hintze Dr. Bal., Die Stubai-Ortsnamen mit Einschluß der Flur- und Gemarkungsamen, K 3.—. — Kohl Fr. Friedr., Die Hymenocyterengruppe der Systemen, K 10.—. — Witasel J., Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung Campanula, K 4.80. — Bleibtren C., De Mans, K 1.20. — Franz Rich., Der erste Liebhaber, K 2.40. — Morgenstern Chr., Und über rundet sich ein Kranz, K 1.80. — Nabor Fel., Mysterium crucis, Roman aus der Zeit des Kaisers Nero, K 4.80. — Szeky Th., Genau als Naturdichter, K 1.80. — Berfall A., Freiherr von, An der Tafel des Lebens, K 5.76. — Chiavacci B., Bei uns z' Haus, K 4.32. — Ompteda G. v., Das schönere Geschlecht, K 6.—.

Vorrätig in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 158.

Samstag den 12. Juli 1902.

(2662)

St. 9905 ex 1902.

Kundmachung.

Die gegenwärtig in Semid (Steuerbezirk Mötting) Nr. 7 aufgestellte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Versteigerung. Dieselbe darf nur in den Häusern Nr. 2, 3, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 20, 25, 49, 54 und 76 der Ortschaft Semid oder in unmittelbarer Nähe dieser Häuser ausgeteilt werden.

Der Inhaber dieses Geschäftes ist zur Führung der Wertzeichen des Gebührengesäßes berechtigt, ferner zum Verschleiß der Postwertzeichen aller Art verpflichtet.

Der Trafikantengewinn von dem für diese Tabaktrafik in der Zeit vom 1. Dezember 1900 bis 30. November 1901 bezogenen Tabakmaterialen im Werte von 4171 K 32 h betrug 611 K 50 h. Für den Verschleiß von Gebührengesäß-Wertzeichen wird eine Provision in der Höhe von 1½ Prozent des Wertes derselben zugute gerechnet werden.

Für das Eintreffen eines den bekanntgegebenen Daten entsprechenden Ertrages in der Zukunft übernimmt das Aera keine Haftung. Der Trafikant hat das Tabakmaterial bei dem Tabaksubverlage in Mötting, die Wertzeichen des Gebührengesäßes beim k. k. Steueramte in Mötting zu lassen.

Alle mit der Trafikführung verbundenen Auslagen hat der Trafikant selbst zu tragen. Die Führung der Trafik ist am 1. Oktober 1902 zu übernehmen.

Die Offertstellung hat im Sinne der Verordnung über die Errichtung und Versteigerung der Tabakverläge und Tabaktraffiken und auf Grundlage der Vorschrift für die Tabaktraffikanten zu erfolgen.

Diese Vorschriften können bei den Finanzbehörden I. Instanz und den Finanzwach-Kontrollbezirksleitungen eingesehen und bei ersteren gegen Kostenerstattung bezogen werden. Die vorgedruckten Offertformulare sind bei den Finanzbehörden I. Instanz und bei den Finanzwach-Kontrollbezirksleitungen kostenfrei erhältlich.

Das Badium beträgt 60 K und ist beim k. k. Steueramte in Mötting oder beim k. k. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens

den 12. August 1902,

vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der k. k. Finanz-Direktion in Laibach vorzulegen zu überreichen.

Laibach am 30. Juni 1902.

R. I. Finanz-Direktion.

Auszug

aus der Verordnung, betreffend die Errichtung und Versteigerung der Tabakverläge und Tabaktraffiken.

Jeder Offertant hat zu erklären:

1.) daß er sich der jeweilig geltenden Vorschrift für die Tabaktraffikanten unterwirft;

2.) in welchem Hause und in welchem Lokale er die Trafik ausüben will;

3.) ob er die Trafik selbständig oder in Verbindung mit einem Gewerbe zu führen beabsichtigt, eventuell welcher Art dieses Gewerbe ist, und ob er sich zur vollständigen räumlichen Trennung der Trafik von dem Gewerbe verpflichtet;

4.) ob er oder Personen, welche mit ihm im gemeinschaftlichen Haushalte leben, bereits einen Tabakverlag oder eine Tabaktrafik führen oder geführt haben, eventuell daß bei der Erlangung der angebotenen Trafik die Offertstellung zugleich als Kündigung des bisher besorgten Verlethegeschäftes zu betrachten ist;

5.) zu welcher jährlichen Gewinnrückzahlung er sich verpflichtet;

6.) daß er mit seinem Offerte sechs Monate vom Tage der Offertöffnung an im Worte bleibt.

Jeder Offertant hat ein Badium zu erlegen, dessen Höhe in der Konkurskundmachung mit etwa 10 Prozent des ausgewiesenen jährlichen Bruttogewinnes bestimmt wird; daselbe kann in Barem oder in einem nicht verlosbaren pupillarsicheren Wertpapiere bei den in der Kundmachung angegebenen Kassen erlegt werden.

Das Badium verfällt zugunsten des Aera, wenn der Offertant innerhalb der sechsmonatlichen Frist, binnen welcher er im Worte zu bleiben erklärte, von seinem Anbote zurücktritt oder falls derselbe — ohne Rücksicht auf diese Frist — nach rechtzeitiger Annahme seines Offertes, den Verlag nicht vorchriftsmäßig am bestimmten Tage übernimmt.

Dem Offerte sind folgende Belege anzuschließen: die Kassaquittung über das erlegte Badium, ein die erreichte Großjährigkeit nachweisendes Zeugnis, ein obrigkeitliches, spätestens vor zwei Monaten ausgestelltes Wohlverhaltenszeugnis.

Die Eröffnung aller rechtzeitig eingebrachten Offerte erfolgt genau zu der in der Kundmachung als Ueberreichungstermin angegebenen Stunde durch den Leiter der Finanzbehörde I. Instanz.

Den Offertanten ist die Anwesenheit bei Eröffnung der Offerte gestattet.

Als zur Annahme ungeeignet sind zu betrachten die Offerte:

1.) von Personen, welche nach den bürgerlichen Gesetzen nicht volljährig sind oder denen die freie Verfügung über ihr Vermögen nicht zusteht;

2.) von aktiven Hof- und Staatsbediensteten;

3.) von Ausländern;

4.) von Bewerbern, welche wegen eines Verbrechens, oder wegen der Uebertretung des Diebstahles, der Veruntreuung, der Teilnahme an denselben, oder des Betruges verurteilt worden sind, insofern die Rechtsfolgen dieser Verurteilung im Sinne des Gesetzes vom 15ten November 1867, R. G. Bl. Nr. 131, noch fort-dauern, oder welche wegen eines dieser Delikte sich in strafgerichtlicher Untersuchung befinden;

5.) von Personen, welche wegen Schlechthandels, wegen einer schweren Gefährdung oder wegen einer Uebertretung der zum Schutze des Tabakmonopols bestehenden Gesetze ver-

urteilt worden sind, insofern vom Zeitpunkte der Strafverbüßung noch nicht drei Jahre verstrichen sind, dann von solchen, welche wegen eines dieser Delikte in gefälligstgerichtlicher Untersuchung stehen;

6.) von Personen, welchen wegen nachlässiger Geschäftsführung ein Tabakverlag oder eine Tabaktrafik strafweise entzogen worden ist;

7.) von Personen, von welchen eine verbietende Geschäftsführung nicht erwartet werden kann;

8.) von Personen, welchen ein für die rationelle Lagerung und Konservierung der Tabakfabrikate vollkommen geeignetes Lokal nicht zur Verfügung steht;

9.) von Tabakverlegern und Trafikanten oder mit solchen im gemeinsamen Haushalte lebenden Personen, insofern nicht durch die abgegebenen Erklärungen sichergestellt ist, daß es sich nur um einen Wechsel, nicht um die Kumulierung der Tabakverlethegeäfte handelt.

Als nicht annehmbar haben ferner zu gelten:

1.) verpätet eingebrachte Offerte;

2.) Offerte, welche hinsichtlich der Höhe der angebotenen Provisionen oder der angebotenen Gewinnrückzahlung keine präzise Angabe, sondern etwa nur eine Bezugnahme auf andere Offerte enthalten;

3.) Offerte, welche nicht alle vorgeschriebenen Erklärungen enthalten, welche nicht vorschriftsmäßig belegt sind, welche der Kundmachung nicht entsprechen, oder welche Korrekturen (Radierungen) enthalten, insofern diese Mängel nicht binnen einer kurzen, von der Finanzbehörde I. Instanz allenfalls eingeräumten Frist behoben werden.

Die Tabaktrafik ist nach Ausschreibung der nicht annehmbaren Offerte an den Bestbieter zu übertragen.

St. 9905 ex 1902.

Razglas.

Sedaj v Semiču (davč. okr. Metlika) št. 7 obstoječa tobačna trafika se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati le v hišah št. 2, 3, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 20, 25, 49, 54 in 76 v Semiču ali pa v neposredni bližini teh hiš.

Imetnik te trafike mora oskrbovati prodajo vrednostne pristojbinskega dohodarstva, ter mora prodajati poštne vrednostne znamke vsake vrste.

Dobiček trafikanta od tobačnega materiala v vrednosti 4171 K 32 h, kojega je isti dobil za to trafiko v dobi od 1. decembra 1900 do 30. novembra 1901, je znašal 611 K 50 h. Za prodajo vrednostne pristojbinskega dohodarstva se hode v prid zaračunala opravnina od 1½ odstotkov od vrednosti taistih.

Da bo dohodek v bodočnosti v soglasji z zgoraj omenjenimi dati, za to ne jamči orar. Trafikant ima tobačni material prejemati pri podzalogi tobaka v Metliki, vrednostne pristojbinskega dohodarstva pa pri c. kr. davčnem uradu v Metliki.

Vse stroške, združene z upravljanjem trafike, ima trpeti trafikant sam.

Opraviljanje trafike je prevzeti dne 1. oktobra 1902.

Ponudba je napraviti v zmislu naredbe o ustanovitvi in podelitvi tobačnih zalog in trafik in na podlagi predpisov za tobačne trafikante.

Te predpise se more pregledati pri finančnih oblastih I. instance in pri finančne straže priglednih okrajnih vodstvih, ter se dobivajo pri prvih proti povračilu stroškov. Tiskani vzorci ponudb se dobivajo brezplačno pri finančnih oblastih I. instance in pri finančne straže priglednih okrajnih vodstvih.

Varščina znaša 60 K, ter se ima položiti pri c. kr. davkarji v Metliki ali pa pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se vložijo zapечатene pri predstojniku c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najpozneje

do 12. avgusta 1902,

predpoludnem do 11. ure.

V Ljubljani, dne 30. junija 1902.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Izpisek

iz ukaza glede ustanovitve in podelitve tobačnih zalog in tobačnih trafik.

Vsak ponudnik mora izjaviti:

1.) da se podvrže vsakokrat veljavnemu predpisu za tobačne trafikante;

2.) v kateri hiši in v katerem prostoru namerava oskrbovati trafiko;

3.) ali namerava trafiko oskrbovati samostojno, ali pa v zvezi s kakim obrtom, eventualno kake vrste obrt je, in ali se zaveže, da popolnoma prostorno loči trafiko od obrta;

4.) ali oskrbuje on ali osebe, ki žive z njim v skupnem gospodarstvu, uže kako zalogo tobaka ali kako trafiko, ali pa so jo oskrbovali; eventualno, da naj se ponudba, ako dobi zaželjeno trafiko, smatra ob jednom kot odpoved dosedaj oskrbovane prodaje;

5.) koliko dobička se zaveže na leto vračati;

6.) da hoče s svojo ponudbo ostati možbeseča šest mesecev od dneva, ko se ponudba odpre.

Vsak ponudnik mora vplačati varščino, koje znesek se določi v razglasu pogajanja s približno desetimi odstotki od izkaznega letnega kosmatega dobička; ista se more vplačati v gotovini ali pa v vrednostnih, neizrebnih, sirolinsko-varnih papirjih pri v razglasu navedenih blagajnah.

Varščina zapade v korist erarju, ako ponudnik od ponudbe v teku šestmesečnega roka, v katerem se je zavezal ostati mož,

beseda, odpade ali pa ako — ne glede na ta rok — po pravočasnem vsprejetju njegove ponudbe ne prevzame zaloge pravilno na določen dan.

Ponudbi je treba priložiti naslednje izkaze: blagajnično pobotnico o položeni varščini, spridevalo, dokazuje doseglo polnoletnost, in oblastveno, najpozneje pred dvema mesecema izdano spridevalo o zadržanju.

Odpiranje vseh pravočasno vloženih ponudb vrši se točno ob uri, ki se je v razglasu kot termin za vložitev naznanila, po voditelju finančnega odloštva prve instance.

Ponudnikom je dovoljena prisotnost pri odpiranju ponudb.

Za vsprejetje neprimernimi smatrati so ponudbe:

1.) od oseb, koje se po državljskih zakonih ne morejo zavezati, ali koje s svojim premoženjem ne smejo prosto razpolagati;

2.) od aktivnih dvornih in državnih služabnikov;

3.) od inozemcev;

4.) od prosilcev, koji so bili obsojeni radi kakoga zločina ali radi prestopka tatvine, ponoverjenja, udeležbe istih, ali goljufije, v kolikor pravni nasledki te obsodbe v zmlu zakona z dne 15. novembra 1867 (drž. zak. št. 131.) še trajajo, ali ki se zaradi jednega teh kaznivih dejanj nahajajo v kazenskosodni preiskavi;

5.) od oseb, koje so bile obsojene radi tihotapstva, radi kakoga težkega dohodarstvenega prestopka ali radi prestopka zakonov, obstoječih v varstvo tobačnega monopola, ako se niso od časa, ko se je kazni prestala, tri leta minula, potem od oseb, ki se zaradi jednega teh kaznivih dejanj nahajajo v dohodarstveno-kazenskosodni preiskavi;

6.) od oseb, kojim se je zaloga tobaka ali trafike potom kazni odvzela radi nemarnega poslovanja;

7.) od oseb, od katerih se ne more pričakovati povoljno poslovanje;

8.) od oseb, kojim ni na razpolago za umno skladiščenje in ohranjenje tobačnih izdelkov popolnoma primeren prostor;

9.) od založnikov tobaka in trafikantov ali od oseb, ki živé z njimi v skupnem gospodarstvu, v kolikor ni po oddanih izjavah dokazano, da se gre samo za premenitev, ne pa za kopičenje opravljanj prodaj tobaka.

Za vsprejetje neprimernimi smatrati so dalje:

1.) prepozno vložene ponudbe;

2.) ponudbe, v katerih niso glede na zahtevano opravnino ali na ponudeno vrnitev dobička izraženi določni podatki, marveč morda le oziri na druge ponudbe;

3.) ponudbe, v katerih niso izražene vse predpisane izjave, katere niso pravilno z izkazi previdene, katere razglasu ne ustrezajo, ali v katerih so poprave (izstrugana mesta), v kolikor se ti nedostaki ne odstrane v kratkem od finančne oblasti prve instance morebiti določenem zapadnem roku.

Tobačna trafika se odda po odstranitvi ponudb, katerih se ne more sprejeti, največ ponujajočemu.

(2683) Präf. 2776

Gefangenhaus-Kontrollorstelle

in der X. Rangsklasse mit dem Genusse einer Naturalwohnung und dem Bezuge eines Deputat - Relutums jährlicher 160 K bei dem t. l. Landesgerichte in Graz.

bis 25. Juli 1902

an das t. l. Landesgerichts-Präsidium Graz. Rautenspflicht: im Betrage eines einjährigen Gehaltes.

R. l. Landesgerichts-Präsidium.

Graz am 9. Juli 1902.

(2558) 3—3

Rundmachung.

Am t. l. Kaiser Franz Josef-Staatsgymnasium in Krainburg werden im Juli-Termine für das Schuljahr 1902/1903 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die erste Klasse

Mittwoch, am 16. Juli

abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

Dienstag, am 15. Juli

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Direktionskanzlei entgegengenommen, wobei der Geburtschein, das Frequenzzeugnis der letzten besuchten Volksschule vorzuweisen und eine Tage von 6 K 80 h zu erlegen ist.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der genannten Dokumente und der Tage durchführen. Solche haben sich

am 16. Juli

vor halb 9 Uhr dem Direktor persönlich vorzustellen.

Die Direktion des t. l. Kaiser Franz Josef-Staatsgymnasiums Krainburg

am 2. Juli 1902.

(2670) 3—1

3. 13.310.

Rundmachung.

Mit Beginn des ersten Semesters des Schuljahres 1902/1903 gelangt zur Verleihung: Der dritte Platz der mit Einschluß der Volksschule und der Realschule und des Privatstudiums auf keine Studienabteilung beschränkten Anton Jellouschek Ritter v. Fichtenauischen Studentenstiftung jährlicher 968 K.

Zum Genusse sind berufen:

- a) eheliche männliche Descendenten der Söhne des Stifters August, Bruno und Eugen und der Tochter Ida, berechneten von Langer;
- b) in deren Ermangelung eheliche männliche den Namen Jellouschek Ritter von Fichtenau führende Nachkommen seiner Neffen Ferdinand und Toussaint R. v. Fichtenau, dann seines Bruders Franz und dessen einzigen Sohnes Julius und des Heinrich v. Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem f.-b. Ordinarie in Laibach zu.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Tauf- oder Geburtscheine, dem Mündigkeits- und dem Impfungsnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester und mit dem legalen Stammbaum belegten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob sich der Bittsteller bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung befindet, längstens

bis zum 1. Oktober 1902

bei der vorgelegten Studiendirection einzubringen.

R. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 8. Juli 1902.

St. 13.310.

Razglas.

Začetkom I. semestra šolskega leta 1902/1903 se bode podelila nastopna ustanova:

Tretje mesto dijaške ustanove Antona Jellouscheka vit. Fichtenau letnih 968 K, ki z všteto ljudsko šolo, realno in z vštetim privatnim učenjem ni omejena na noben naučni oddelek.

Pravico do nje užitka imajo:

- a) zakonski moški potomci ustanovnikovih sinov Avgust, Bruno in Evgen in sestre Ide, omožene pl. Langer;
- b) kadar bi ne bilo teh, zakonski moški potomci njegovih nečakov Ferdinand in Toussaint vitez Fichtenau, potem njegovega brata Franciška in njega edinega sina Julija in Henrika plemennitega Fichtenau, ki nosijo ime Jellouschek vitez Fichtenau.

Pravica predlaganja pristoji knezoškofjskemu ordinariatu v Ljubljani.

Prosivci za to ustanovo naj svoje s krstnim ali rojstnim listom, z ubožnim listom, z izpričevalom o cepljenih kozah, potem s šolskimi izpričevali o poslednjih dveh semestrih in z zakonitim rodovnikom opremljene prošnje, ki imajo obsegati tudi napoved, če prosivec ali njegovi bratje in sestre že uživajo kako ustanovo ali drugačno podporo,

najkasneje do 1. oktobra 1902

vlože pri pristojnem šolskem ravnateljstvu.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 8. julija 1902.

(2586) 3—3

Präf. 1597

24/2.

Rundmachung.

Von dem t. l. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Abjunctenstiftung des Herrn **Erasmus Grafen von Fichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auskultanten und Konzeptspraktikanten, ein Abjunctum im jährlichen Betrage von 1400 K zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaubhaft darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu tun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 200 K zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 200 K erreichen, im Falle der Zulassung der Stiftungsfondes auf jährliche 1600 K erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjunctums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogtums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auskultanten den Konzeptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsbefehlen und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis 31. August 1902

bei diesem t. l. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

Laibach am 2. Juli 1902.

(2571) 3—2

3. 1269 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Doru gelangt die Lehrstelle mit den systemmäßigen Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur Besetzung.

Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 3. August 1902

hieramts einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Adelsberg am 2. Juli 1902.

(2643) 3—3

3. 2109.

Konkurs-Ausschreibung.

Am Staatsgymnasium in Rudolfs- wert kommt mit Beginn des Schuljahres 1902/1903 eine wirkliche Lehrstelle für klassische Philologie als Hauptfach, eventuell eine solche für Geographie und Geschichte mit den im Gesetze vom 19. September 1898, R. G. Bl. Nr. 173, normierten Bezügen und Ansprüchen zur Besetzung.

Die gehörig instruierten, an das t. l. Ministerium für Kultus und Unterricht gerichteten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege

bis 1. August l. J.

beim t. l. Landeschulrate für Krain in Laibach einzubringen. Kompetenten um die Stelle für Geographie und Geschichte haben die Lehrbefähigung mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache nachzuweisen.

Bewerber, die auf Anrechnung ihrer Supplementen-Dienstzeit im Sinne des § 10 des zitierten Gesetzes Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.

R. l. Landeschulrat für Krain.

Laibach am 7. Juli 1902.

(2583) 3—3

3. 8984.

Rundmachung.

Die registrierte Brüdengenosenschaft in Sagor ist hieramts um die Genehmigung zum Baue einer Eisenbrücke über den Savelfuß circa 500 Meter unterhalb der Südbahnstation Sagor und zur Herstellung einer neuen Straße von der Mediabachbrücke längs der Südbahnstrecke zur neuen Brücke eingeschritten.

Ueber dieses Gesuch wird hiemit das Aufgebotsverfahren im Sinne des § 60 des kranjschen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, R. G. Bl. Nr. 16, eingeleitet, und wird die kommissionelle Verhandlung an Ort und Stelle

am Donnerstag, den 31. Juli l. J., um 8 Uhr vormittags, stattfinden.

Die Kommission tritt auf der Bahnstation Sagor zusammen.

Zu dieser Verhandlung werden alle Interessenten mit dem Beisatze eingeladen, daß die nicht schon früher hieramts vorgebrachten Einwendungen spätestens bei dieser Verhandlung geltend zu machen sind, widrigenfalls die Beteiligten als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu etwa nötigen Abtretung oder Belastung von Grundeigentum zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

Die Baupläne liegen hieramts zu jedermanns Einsicht auf.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Wittai, am 30. Juni 1902.

St. 8984.

Razglas.

Registrowana zadruga za zgradbo Savskega mostu v Zagorji je tu vložila prošnjo za podelitev dovoljenja za zgradbo železnega mostu čez Savo kakih 500 metrov pod železniško postajo Zagorje in za zgradbo nove ceste od mostu Mediskega potoka ob progi južne železnice do novega železnega mostu.

Vsled te prošnje razpiše se s tem komisijska obravnava na licu mesta v zmlu § 60. vodnopravnega zakona za Kranjsko z dne 15. maja 1872, dež. zak. št. 16, na četrtrek, dne 31. julija t. l., ob 8 uri dopoldne.

Komisija se snide pri železniški postaji v Zagorji.

K tej obravnavi se vabijo vsi udeleženci s pristavkom, da je ugovore, kateri se niso uže poprej tu naznanili, najkasneje pri tej obravnavi vložiti, ker bi se sicer smatralo, da udeleženci pritrdijo nameravanemu podjetju in v ta namen morebiti potrebному odstopu ali obremenjenju zemljiške lastnine, ter bi se izdala razsodba ne glede na poznejše ugovore.

Stavbeni načrti so tuuradno vsakemu na vpogled razpoloženi.

C. kr. okrajno glavarstvo v Litiji, dne 30. junija 1902.

(2556) 3—3

3. 1257 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Planina ist die Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 25. Juli 1902

hieramts einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Adelsberg am 24ten Juni 1902.

(2666) 3—2

3. 833 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Strug wird die Lehrer- und Leiterstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 31. Juli 1902

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Gottschee am 5. Juli 1902.

(2692)

3. 15.006.

Rundmachung

der t. l. Landesregierung für Krain vom 11. Juli 1902, 3. 15.006, enthaltend veterinär-polizeiliche Verfügungen in Betreff der Einfuhr von Schweinen aus Ungarn und Kroatien-Slavonien nach Krain.

Das t. l. Ministerium des Innern hat laut Rundmachung vom 9. Juli 1902, 3. 28.640, wegen erfolgter Einschränkung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete die Einfuhr von Schweinen aus den Stuhlgerechtsbezirken Hebes, Tisza - Jüred (Komitat Hebes), Alsó - Jászád (Komitat Jász - Nagy - Kun - Szolnok), Nagy-Bánya einschließlich der Stadtgemeinden Felső-Bánya und Nagy-Bánya, Nagy-Somkut (Komitat Szatmár), Szilágy-Tösch (Komitat Szilágy) in Ungarn nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern verboten.

Ferner ist auf Grund der wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche von der t. l. Bezirkshauptmannschaft Gottschee erlassenen Verfügung die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus dem Grenzbezirke Delnice (Komitat Modruš-Reka) in Kroatien-Slavonien und auf Grund der wegen des Bestandes der Schweinepest von der t. l. Bezirkshauptmannschaft Feldbach erlassenen Verfügung die Einfuhr von Schweinen aus dem Grenzstuhlgerechtsbezirke Mura - Sombat (Komitat Vas) in Ungarn nach dem diesseitigen Gebiete verboten.

Dies wird im Nachhange zu den Rundmachungen vom 26. und 27. Juni sowie 3. Juli 1902, 3. 26.621, 26.699 und 27.455 des genannten t. l. Ministeriums, beziehungsweise den hierortigen Rundmachungen vom 27., 28. Juni und 4. Juli d. J., 3. 13.865, 13.978 und 14.484, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die vorstehenden Verfügungen treten sofort in Kraft.

R. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 11. Juli 1902.

St. 15.006.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 11. julija 1902, št. 15.006, o veterinarne-policijskih odredbah glede uvažanja prašičev z Ogrske in Hrvaško-Slavonske na Kranjsko.

Ker se je zanesla svinjska kuga v tostransko ozemlje, je c. kr. ministrstvo za notranje stvari z razpisom z dne 9. julija 1902, št. 28.640, prepovedalo uvažanje prašičev iz stoličnih sodišč (glej nemško besedilo) na Ogrskem v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.

Dalje je zaradi kuge v gobcu in na parkljih na podstavi odredbe, ki jo je ukrenilo c. kr. okrajno glavarstvo Kočevje, prepovedano uvažati prežvekovavce in prašiče iz obmejnega okraja Delnice (velika županija Modruš-Reka) na Hrvaško-Slavonskem in zaradi obstoječe svinjske kuge je na podstavi odredbe c. kr. okrajnega glavarstva Feldbach prepovedano uvažati prašiče iz obmejnega stoličnega sodišča Mura-Sombat (velika županija Zelenka) na Ogrskem v tostransko ozemlje.

To se dodatno k razglasom navedenega c. kr. ministrstva z dne 26. 27. junija in 3. julija 1902, št. 26.621, 26.699 in 27.455, oziroma k tukajšnjim razglasom z dne 27., 28. junija in 4. julija 1902, št. 13.865, 13.978 in 14.484, daje na občno znanje.

Predstojajoče odredbe stopijo takoj v veljavnost.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 11. julija 1902.

Kundmachung.

Auf der Herrschaft Nassenfuss werden Montag, den 14. Juli d. J., und die folgenden Tage verschiedene Fahrnisse, und zwar verschiedene Einrichtungsstücke, landwirtschaftliche Maschinen, Pferde, Wagen, drei Kutschenpferde (zwei englischer Rasse), über 50 Stück Rindvieh (Murbodener Rasse), Schweine, Kutschen verschiedener Konstruktion, eine grosse Auswahl von Blumen u. s. w. im Wege freiwilliger öffentlicher Lizitation versteigert werden. Sämtliche Gegenstände werden gegen sofortige Bezahlung und sofortige Empfangnahme nach der Lizitation zum Verkaufe gelangen. (2680) 2-2

RONCEGNO

Mai-Oktober, 535 M. ü. d. M., rühmlichst bekanntes

EISEN-ARSENBAD

1 1/2 Stunden von Trento entfernt. Eisenbahn Trento-Roncegno-Tezze.

(Anämie, Chlorose, Malaria, Frauenleiden, Hautkrankheiten, Nervenleiden, Diabetes, Schwächezustände.)

Etablissement I. Ranges.

Ueberraschend schöne Lage, umgeben von 80.000 Quadratmeter großem, schattigem Parke alter Koniferen. Neue Einrichtung von Licht- und hydroelektrischen Bädern, Zanderapparaten, vollständige Hydrotherapie, 200 Zimmer und Salons, elektrische Beleuchtung, eigene Trinkwasserquelle. Alpines, trockenes Klima. Mittelpunkt für Ausflüge, Sports. VIII. Internationales Lawn-tennis-Turnier, Preise 2000 K. Täglich zwei Kurkonzerte. Komplette Pension von 12 K aufwärts. Medizinische Leitung Dr. A. Gazzoletti. Auskünfte und (1571) 15-11 Prospekte gratis durch die Direktion.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Feuerversicherungen

aller Art übernehmen die von österreichischen Industriellen gegründeten (2017) 4-3

Versicherungs-Verband österreichischer und ungarischer Industrieller in Wien

Oesterreichische Elementarversicherungs-Aktiengesellschaft.

Volleingezahltes Aktienkapital 4 Millionen Kronen.

Wien, IX./1, Peregringasse 4.

Vertretungen in allen grösseren Orten. Agenten werden zu günstigen Bedingungen akzeptiert.

Auf ein Stückchen Zucker nehme man bei Bedarf 20 bis 40 Tropfen von

A. Thierry's Balsam



mit der grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluss mit eingepprägter Firma: **Allein echt**. Dieser Balsam wirkt nicht nur innerlich, sondern auch äußerlich wundenreinigend, schmerzstillend und in jeder Art förderlich.

Erhältlich in den Apotheken.

Per Post franko 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen. Apotheker **Thierry (Adolf) LIMITED** Schutzengel-Apotheke in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. Man meide Imitationen und achte auf die in allen Kulturstaaten registrierte grüne Nonnen-Schutzmarke. (1090) 4-2

Zur Obstverwertung. Zur Weingewinnung.

Obst-Most-PRESSEN

Trauben-Wein- mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwerk u. Druckkraft-Regulierung „Herkules“, garantiert höchste Leistungsfähigkeit, bis zu 20 Prozent grösser als bei anderen Pressen.

Hydraulische Pressen

Obst- u. Trauben-Mühlen

Trauben-Rebler (Abbeer-Maschinen) Komplette Mosterei-Anlagen, stabil und fahrbar, Saft-Pressen, Beerenmühlen zur Bereitung von Fruchtsäften.

Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidmaschinen neueste selbsttätige Patent-, tragbare und fahrbare Weingarten-, Hederich- und Blutlausvertilgungs-Spritzten „SYPHONIA“, Weinbergpflüge fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester, vorzüglichster, bewährtester, anerkannt bester und preisgekrönter Konstruktion

PH. MAYFARTH & Co.

Fabriken landw. Maschinen, Eisenglesserei u. Dampfhammerwerk

WIEN II./1, Tabakstrasse Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 490 goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen.

Ausführliche Kataloge gratis.

Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht. (2090) 10-3

Keinen Bruch mehr!

10.000 Kronen Belohnung

demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. — Höchste Auszeichnungen, Tausende von Dankschreiben. Verlangt Gratisbroschüre von **Dr. M. Reimanns, Valkenberg 138 (Holland)**. Da Ausland, Briefe 25, Karten 10 Heller. (2279) 10-6

Schlesische Leinwand.

1 Stück 1/4 breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2.80
1 „ 1/4 „ 20 „ „	Bauernleinwand	3.10
1 „ 1/4 „ 20 „ „	Krafftleinwand	3.70
1 „ 1/4 „ 23 „ „	Hausleinwand	4.80
1 „ 1/4 „ 23 „ „	Flachleinwand	7. —
1 „ 1/4 „ 23 „ „	Oxford oder Bettzeug	4.40
1 „ 1/4 „ 10 „ „	Bettücher	4.20

Tischtücher, Servietten, Tütel, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Waren und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis. Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudental, Oesterr.-Schlesien**.

Petrolin

sicherstes Mittel gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Dargestellt aus chemisch-reinem, d. h. entarztelem, geruchlosem Petroleum und nervenanregenden Präparaten.

Nach Gebrauch von nur wenigen Fläschchen zeigen sich binnen wenigen Wochen feine neue Härchen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark werden und so die kahlen Stellen vollständig decken.

Preis einer grossen Flasche K 3.—, einer kleinen K 1.50.

Chemisches Laboratorium Salzburg, Bahnhof Nr. 56.

Zu haben in Laibach bei **M. Mardetschlaeger**, Adler-Apotheke; **Jos. Mayr**, Apotheke „Zum goldenen Hirschen“, Marienplatz; **Eduard Mahr**, Parfümerie und Papiergeschäft, und Drogerie **Anton Kano**; in **Adelsberg** bei **Friedr. Baocaroich**, Apotheker; in **Littai** bei **Lebinger** und **Bergmann**. (623) 15-10

LIPIK

in Slavonien, Bad ersten Ranges. Einzige heisses jodhaltige alkalische Quelle (64° C) am Kontinent.

Station der Lonjatabahn (via Dugoselo). Außerdem Südbahnstation Pakrac-Lipik (Zonentarif). — Prämiert: Budapest, Wien, London, Rom, Brüssel. Eleganter Kursalon, Café und Restaurant, große Parkanlagen, Wandelbahn, vorzügliche Kurhotels, Kinder-Sanatorium, luxuriöse Badehäuser, elektrische Beleuchtung. (1649) 6-6

Bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Knochenleiden, Magen-, Darm-, Blasen- etc. Katarrh, sowie bei skrofölen und allen Bluterkrankungen etc. unübertrefflich. — Während der Badesaison ordiniert auch Herr Prof. Dr. Thomas v. Marschalko in der Badeanstalt.

Thermal-Jodwasser direkt von der Quelle, ferner durch **L. Édeskuty** in Budapest, sowie **Heinrich Mattoni** in Wien.

Lipiker Thermalsalz direkt bei der Badedirektion zu bestellen. Auskünfte aller Art erteilt die Badedirektion.

Musik-Ferialkurse

an den (2542) 2-2

Musikschulen Kaiser in Wien

Klavier, Violine, Gesang (Oper, Konzert), Harmonielehre, Vorbereitungskurs zur k. k. Staatsprüfung in Wien und Prag. In diesem Schuljahre wurden 16 Kandidaten der Anstalt staatlich approbiert. — Abteilung für briefl.-theor. Unterricht. Prospekt gratis und franko durch die Institutskanzlei:

Wien, VII/1, Zieglergasse Nr. 29.



KAERTNER

Römer-Quelle

feinster Alpensäuerling, bewährt bei allen Katarrhen, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (4105) 50-35

Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen. Hauptvertretung **F. S. ROJNIK**, Laibach, Domplatz 22.

Thermalbad Töplitz in Krain.

Unterkrainer Bahnstation Strascha-Töplitz.

Saison vom 1. Mai bis 15. Oktober.

Temperatur der vom Herrn Hofrat Professor Dr. Ludwig in Wien analysierten Thermen 37° C. Gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers in der Schweiz. — Bassin, Separat-, Moor- und Schlamm-bäder. — Neugebautes Kurhaus mit Speisesaal, Billard- und Lesesalons. Komfortable Fremdenzimmer von 1 K aufwärts. Tennisplatz, Kegelbahn. Herrlicher Naturpark. — Prospekte kostenlos durch die Badedirektion. (1367) 10-10

Kundmachung.

An der höheren Forstlehranstalt für die österreichischen Alpenländer zu Bruck an der Mur wird mit 1. Oktober 1902 der III. Jahrgang eröffnet und erscheint damit diese Landesmittelschule vollständig. (2667)

Die Anstalt hat die Aufgabe, durch theoretische Vorträge über Forstwissenschaft und die sie unterstützenden Hilfswissenschaften, wie namentlich durch praktischen Unterricht, tüchtige Forstverwaltungsbeamte heranzubilden. Bei dem Unterrichte wird zunächst auf die Heranbildung der Studierenden zur Bewirtschaftung der in den österreichischen Alpenländern gelegenen Forste Bedacht genommen. **Studiendauer drei Jahre.**

Aufnahmsgesuche sind bis 20. Juli an die Direktion der Forstlehranstalt zu richten.

Aufnahmebedingungen: Die in die Anstalt eintretenden Studierenden müssen das 16. Lebensjahr vollendet und fünf Klassen eines inländischen Gymnasiums oder einer inländischen Realschule mit genügendem Erfolge zurückgelegt haben. Ausnahmsweise kann der steiermärkische Landesausschuß Bewerbern, welche die IV. Klasse eines Gymnasiums oder einer Realschule mit der ersten Fortgangsklasse absolviert und hierbei in den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern sowie in der deutschen Sprache mindestens die Note „befriedigend“ erhalten haben und eine einjährige Vorpraxis nachweisen, die Aufnahme nach Ablegung einer Aufnahmeprüfung gewähren.

Einjährig-Freiwilligenrecht.

An Unterrichtsgeld zahlen die Söhne von Forstmännern, welche österreichische Staatsbürger und aus den österreichischen Alpenländern sind, 40 K, alle übrigen Studierenden 120 K jährlich.

Satzungen der Anstalt werden über Ansuchen von der Anstaltsdirektion zugesandt.

Graz am 4. Juli 1902.

Der steiermärkische Landesausschuß.

Reise-Saison

empfehlen wir unser großes Lager von Reiseführern, Plänen, Karten, Panoramen, Albums, Photoglobbilden etc.

Grösste Auswahl bester Reiselektüre.

Vollständiges Lager von Engelhorns Romanbibliothek, Kürschners Bücherschatz, Reclams Universalbibliothek, Ecksteins moderne Bibliothek, Kollektion Figaro, Ecksteins ill. Romanbibliothek, Kleine Bibliothek Langen, Ecksteins Miniaturbibliothek.

Depôt der k. k. Generalstabskarten.

Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Reich geschnitztes Barockschlafzimmer

licht nuß, um 360 fl. zu verkaufen. Zu besichtigen im Hotel Lloyd, Laibach, Zimmer Nr. 11. (2690)

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6 Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (2694)

empfiehlt und plziert Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Reisegeld hier. Näheres im Bureau.

Gutskauf.

Gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht ein landtäflches Gut

im Preise von 80.000 fl. bis 200.000 fl., in der Nähe der Bahn, mit schönem Schloss, Wald, Oekonomie möglichst in eigener Regie.

Richard Patz, Wien, Margarethenstrasse 5. (2691) 3-1

Niemand

versäume es, sich wegen Uebernahme der Agentur für eines der ältesten Banthäuser zum Verlaufe von geistlich erlaubten Staats- und Anleihenlofen gegen Katenzahlungen zu melden. Eobste Provision, Borlauf, eventuell fixes Gehalt. Offerte sub Chiffre „E. O. 8711“ richte man an Haasensteln & Vogler, Wien. (2693) 6-1

Student

findet in Klagenfurt in einem deutschen Privathause gute Unterkunft

wenn dafür umgekehrt ein anderer Student in Laibach untergebracht werden kann. Eventuell wird auch ein zweiter Student entgeltlich in volle Verpflegung genommen.

Adresse Georg Hubner, Klagenfurt, Burggasse Nr. 10. (2679) 3-2

Zwei schön möblierte Monatszimmer

sind Wolfgasse Nr. 12, II. Stock, sofort zu vermieten. (2699)

Ebendort ist eine ganz neue Schneider-Singemaschine billig abzugeben.

Eichen- und Buchen-Brettelböden

aus garantiert trocknem Holze von bester Qualität besorgt billigst (2695) 10-1

J. ČOP

Parketten-Fabrik Mosto, Post Soheraunitz, Oberkrain.

Sommerwohnung

zu Moste in Oberkrain

Post- und Haltestelle Zerovnica, bestehend aus zwei Zimmern zusammen oder separiert, eventuell samt Küche, ist billig zu vergeben.

Anzufragen beim Besitzer Kaspar Rotar ebendort. (2697) 3-1

Prachtvolle Sommerwohnung

zu Moste in Oberkrain

Post Zerovnica, neben der Eisenbahnhaltestelle, bestehend aus drei schönen parkettierten Zimmern samt Küche,

ist billig zu vergeben.

Anzufragen beim Besitzer Simon Mežek dortselbst. (2696) 3-1

Die Vereinskappe konzertiert morgen bei Traun in Gleinitz.

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Eintritt 10 kr. Kinder frei. (2708)

Verkauft wird ein Foxterrier

1 1/2 Jahre alt, sehr schön gezeichnet (weiß mit schwarzen Flecken). — Näheres bei Fr. Jilek, Spinnereibeamten, Neumarkt, Oberkrain. (2702)

Kompagnon.

Einem jungen strebsamen Mann, der slovenischen Sprache mächtig, bietet sich Gelegenheit, in einem sehr einträglichen Konsum-Geschäfte durch Beteiligung mit zirka 3000 K sich eine gesicherte Existenz mit einem jährlichen Einkommen von mindestens 2000 K zu verschaffen. Verlust ausgeschlossen, da Kapital selbst verwaltet werden kann. (2700)

Gefällige Anträge unter „Existenz“ an die Administration dieser Zeitung.

Die Firma

H. Schwingshakls Wwe.

dankt allen ihren werten Kunden für den bisherigen werten Zuspruch und empfiehlt sich auch in Hinkunft zur Anfertigung von sämtlichen in ihr Fach einschlägigen Arbeiten, als: komplette Dampf- und Wasserleitungen aus Kupfer- und Eisenröhren, kupferne Kessel aller Art, Wasserwandeln Brannwein-Destillierapparate, Kirohturmkußeln, Badofen, Kuchengesohirre etc. etc.

Dieselbe übernimmt alle Verzinnungen von Küchengeschirren und anderen Artikeln, wie auch alle Reparaturen in Fabriken und privat.

(2701) 3-1

Achtungsvollst

A. Schwingshakl.

Aktien-Gesellschaft Stahlwerke Weissenfels vorm. Göppinger & Co.

Kundmachung.

Von der gefertigten Aktien-Gesellschaft wird hiemit bekannt gemacht, daß in der außerordentlichen Generalversammlung derselben vom 23. Juni 1902 beschlossen worden ist, das Aktienkapital von 1.500.000 K auf 937.500 K zu reduzieren, und zwar in der Weise, daß die Vorbesitzer einen Betrag von 250.000 K, das sind 625 Stück ihrer eigenen Aktien à 400 K für kaduk erklären, während die alsdann verbleibenden 3125 Stück Aktien (1.250.000 K) im Wege der Abstempelung der einzelnen Aktien von 400 K auf 300 K, also ohne eine Rückzahlung, um 25 Prozent ihres ursprünglichen Betrages gekürzt werden. (2651) 3-3

Es werden deshalb gemäß Artikel 243 des Handelsgesetzbuches die Gläubiger der gefertigten Gesellschaft hiedurch aufgefordert, etwaige Ansprüche geltend zu machen.

Aktien-Gesellschaft Stahlwerke Weissenfels vorm. Göppinger & Co.

Dr. J. Seligstein m. p.

v. Berrer m. p.

Populäres illustriertes Werk über Völkervunde. Soeben beginnt zu erscheinen:

Die Völker der Erde

Eine Schilderung der Lebensweise, der Sitten, Gebräuche, Feste und Zeremonien aller lebenden Völker von Dr. Kurt Lampert

Mit etwa 650 Abbildungen nach dem Leben.

Erscheint in 35 Lieferungen à 60 Pf. = 72 Heller ö. W. = 80 Ets.

Prospekt über das Werk ist kostenlos, die reich illustrierte erste Lieferung zur Ansicht zu erhalten bei

Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

Vordruckerei

Die reichste Auswahl angefangener und ausgeführter weiblicher Handarbeiten, von dazugehörigem Materiale, allerlei Stickereien, Kurzwaren und Schneiderzubehör findet man

zu sehr mässigen Preisen

bei der Firma

F. Meršol

Rathhausplatz 18.

Monogramme und Zeichnungen werden daselbst in den verschiedensten Manieren auf jeden beliebigen Stoff übertragen. (253) 25—15

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt.

Prima-Ware

(2607) 2—2

Praes. St. 139.

Razpis služeb.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je stalno popolniti službo **elektrarniškega knjigovodskega asistenta** s prejemki VI. činovnega razreda, to je z letno plačo 1350 K, z dejalnostno doklado 300 K ter s pravico do dveh v pokojnino vstevnih petletnic po 150 K, event. tudi službo **knjigovodskega praktikanta** z letnim adjutom 960 K.

Od prosilcev, ki se niso v mestnej službi, se splošno zahteva avstrijsko državljanstvo, neomadeževano dosedanje življenje, telesno in duševno zdravje, starost najmanj 18, in ne več ko 40 let, popolno znanje slovenščine in nemščine v besedi in pismu.

Posebej so pa za podelitev omenjenih služb merodajne določbe § 8. službene pragmatike za uradnike in sluge mestne občine ljubljanske, ki slove: Za vsprejem v službo pri mestnem knjigovodstvu se zahteva dokazilo o uspešno dovršeni nižji gimnaziji ali pa nižji realki in pa o uspešno napravljenem izpitu iz državnega računarstva. Prednost se pa pri vsprejemu daje prosilcem, ki so dovršili višjo gimnazijo ali višjo realko z zrelostnim izpitom, ali pa kako javno trirazredno višjo trgovsko šolo z dobrim uspehom.

Praktikantje se vsprejemajo tudi brez izpita iz državnega računarstva, morajo pa ta izpit najpozneje v teku enega leta po vsprejemu popolniti, sicer se jih sme iz službe odpustiti.

Zaprisežejo se le potem, ko izpolnijo ta pogoj; o svojem vstopu pa obljubijo le molčljivost. Povišba ali napredovanje sta pred uspešno prebitim izpitom nedopustna. Prosilcem, ki na eno teh služb reflektujejo, vlagati je njih pravilno opremljene prošnje pri predsedstvu mestnega magistrata najkasneje do **15. julija t. l.** Pomanjkljive ali prepozno vložene prošnje se ne bodo vpoštevale.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 3. julija 1902.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (419) 12

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen großen Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.

Karolinenthaler Maschinenfabrik

J. C. BERNARD

Karolinenthal bei Prag

liefert als Spezialität: **Komplette Turbinenanlagen** für alle Wasserverhältnisse und Gefälle, als: **Moderne Francisturbinen, Hochdruck-Turbinen, Amerikanische Riesenturbinen, Girard-, Grenz- und Jonvalturbinen, Präzisions-Regulatoren.** (2031) 25—14

Ferner: **Komplette Einrichtungen von Mühlen, Sägeanlagen, Dampfmaschinen modernster Ausführung. Komplette Einrichtungen für Papier-, Cellulose-, Holzstoff- und Pappenfabriken etc. etc.**

Auflage 1902.

Die Süddeutsche Küche

von

Katharina Prato

32. abermals verbesserte und vermehrte Auflage. — Preis elegant gebunden 6 K. — Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

(2606) 2—2

St. 138/Pr.

Razpis službe.

Pri mestnem magistratu ljubljanskem je stalno popolniti službo **magistratnega pisarniškega praktikanta** z letnim adjutom 960 K.

Od prosilcev za to službo se splošno zahteva avstrijsko državljanstvo, neomadeževano dosedanje življenje, telesno in duševno zdravje, starost najmanj 18 in ne več ko 40 let, popolno znanje slovenščine in nemščine v besedi in pismu.

Posebej so pa za podelitev te službe merodajne določbe § 12. službene pragmatike za uslužbence mestne občine ljubljanske, ki se glasi: Za namestitev v pisarniški službi se od prosilca zahteva, da je z dobrim uspehom dovršil nižjo gimnazijo, nižjo realko ali kak drug zavod iste vrste, in pa, da si je splošno usposobljenost za ta poklic zadobil z večletno prakso v kaki državni, deželni, občinski ali kaki zasebni pomožni pisarni, in da se o tem izkaže z ugodnimi izpričevali.

Prednost se daje prosilcem, ki se izkažejo s srednješolskim zrelostnim izpričevalom ali pa z zrelostnim izpričevalom kacega družega zavoda iste vrste.

Prosilcem je njih pravilno opremljene prošnje vlagati pri predsedstvu mestnega magistrata **najpozneje do 15. julija 1902.**

Pomanjkljive ali zakasnele prošnje se ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 3. julija 1902.



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse

empfehl. sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel

sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren

stets am Lager. (217) 26—13

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Pumpen Wagen

aller Arten für häusliche und öffentliche Zwecke, Landwirtschaft, Bauten und Industrie.

Kommandit-Gesellschaft
für Pumpen- und
Maschinen-Fabrikation

Kataloge gratis
und franko.

W. GARVENS, Wien, I., Schwarzenbergstr. 6.

Zu beziehen durch alle, resp. Maschinen-, Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. (1319) 26—14

Man verlange ausdrücklich Garvens' Pumpen und Wagen.

Gut & Schmackhaft

rasch herstellbar, praktisch, bequem und billig sind die nachstehenden, von der Firma **Julius Maggi & Co., Bregenz**, in den Handel gebrachten Produkte; sie sollten in keinem Haushalte fehlen.



Maggi zum Würzen
verleiht

Suppen, Bouillon, Saucen, Gemüse u. über-
raschen, kräftigen Wohlgeschmack.
Wenige Tropfen genügen. Probefläschchen 30 h.



MAGGI'S Consommé- und Bouillon-Kapseln.

1 Consommé-Kapsel f. 2 Port. feinst. Kraftsuppe 20 h.
1 Bouillon-Kapsel f. 2 Port. kräftig. Fleischsuppe 15 h.
Durch Uebergießen bloß mit kochendem Wasser, ohne
weiteren Zusatz, sofort herstellbar.



MAGGI'S SUPPEN

Eine Tablette für zwei Port. 15 h. — Maggis
Suppen in Tabletten ermöglichen, schnell, nur
mit Zusatz von Wasser, ebenso kräftige als leicht
verdauliche, gesunde Suppen herzustellen.
— 19 verschiedene Sorten. —

Zu haben in allen Kolonial-, Delikatwaren-Geschäften und Drogerien.

(2079)

Strafbar

Ist jede Nachahmung der allein echten
Bergmanns Lillienmilch-Seife
V. Bergmann & Co., Dresden-Tetschen a. E.
Schutzmarke: 2 Bergmänner.
Diese Seife erzeugt ein zartes reines Gesicht,
rosiges, jugendliches Aussehen, weisse,
sammetweiche Haut und blendend schönen
Teint. Bestes Mittel gegen Sommersprossen.
à Stück 80 h bei: J. Wutschers Nachf.
V. Schiffer, Drog. Ant. Kane, Friseur Otto
Fettich - Frankheim; Apotheker Erwin
Burdych in Bielefeld.

Angenehm Besseres weise man im Interesse
seiner Gesundheit energisch zurück.

Herrn!

Zambacapseln

gefüllt mit dem Oele des Santel-
baumes 0,2

Viele Dankschreiben.

Heilen Blasen- u. Harnröhren-
schmerzen in
wenigen Tagen.
Aerztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Weniger
Dobrit:

ELAHR

in 2 Gulden zu haben

General-Depôt für Oesterreich: **O. Brady**,
Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den
Apotheken. (807) 52-17

Knorrs Tapioca

in gelben Paketen, eine feine wohlbekömm-
liche Suppeneinlage, hauptsächlich Personen,
die an Verdauungs- und Magenbeschwerden
leiden, sehr zu empfehlen.

Knorrs Biskuits-Paniermehl, zum
Panieren von Schnitzeln, Koteletten, Back-
hendeln, Fischen. Schöne goldgelbe Farbe.
Ungleich appetitlicher als die Anwendung
alter zerstoßener Semmelbröseln. Für die
feine Küche und für Hôtels. Zu haben
in besseren Spezerei- und Delikatessen-
geschäften. (1617) 4-4

Schutt

kann sofort vom Baugrunde
Ecke der Peters- und Miklošič-
Strasse (2604) 2-2
unentgeltlich
abgeführt werden.

Sommerwohnung

zwei Zimmer, Küche, gedeckte Veranda.
vollkommen möbliert, Tisch- und Küchen-
geschirr, ist um 80 fl. (2482) 4-3

für diese Saison zu vermieten.

Näheres bei der Eigentümerin Johanna
v. Huber, Klagenfurt, Radetzkystrasse.



Gute Uhren billig

Mit 3 jäh. schriftl. Garantie

versendet an Private

Erste Uhrenfabrik in Brüz

Hanns Konrad

Uhren und Goldwaren-

(4454) Exporthaus 100-68

in Brüz Nr. 89 (Böhm.).

Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3-75.

Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5-80.

Echte Silberkette fl. 1-20.

Nickel-Wecker-Uhr fl. 1-95.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet,
besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende
Anerkennungsschreiben.

Illustr. Preiskatalog gratis und franco.



L. Mikusch

Laibach

Rathauplatz Nr. 15.

(727) 20

Privat-Gymnasium SCHOLZ

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgültige Ma-
turitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat,
eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten,
aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zög-
linge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise.
Vollständige Vertretung der Eltern. —
**Pensionat auch in den Ferien ge-
öffnet.** Unterricht für Nachtrags-, Wieder-
holungs- und Aufnahmeprüfungen während
der Ferien. (1485) 22-8

Vertreter gesucht.

Von einer leistungsfähigen renommierten
Bindfadenfabrik wird für Kroatien,
Kärnten und Krain, eventuell Dalmatien,
sofort ein gut situierter, bestens eingeführter,
tüchtiger kaufmännischer Vertreter gesucht.
Offerten mit Referenzen an die Admini-
stration dieser Zeitung erbeten. (2675) 2-2

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jeden Standes in allen
Ortschaften sicher und ehrlich, ohne
Capital und Risiko, verdienen durch Ver-
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
und Lose. Anträge an Ludwig Oester-
reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.

(1518) 20-13

Magazin

Ballhausgasse Nr. 10, ist mit 1. August
zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2624) 3-3

In der Deutschen Gasse Nr. 5,
II. Stock, ist eine (2650) 3-3

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Kabinett samt
Zugehör, für den Novembertermin zu ver-
mieten. — Anzufragen dortselbst im I. Stock
oder in der Nonnengasse Nr. 8.

Vinska klet

se da z 1. avgustom v najem na
Zaloški cesti št. 6. (2691) 2-1

Automobil

in Neumarkt zu verkaufen, Dion
Voiturette, 4 1/2 Pferdekraft, fast neu, sehr
elegant; ferner dortselbst abzugeben eine
Viktoria, feinste

Mailänder Carrosserie

und diverse feine

Pferde-Geschirre.

Offerten sub Chiffre „9999“ an die
Administration dieser Zeitung. (2682) 3-1

Achtung!

Nur kurze Zeit.

Hotel Lloyd, I. Stock, Zimmer Nr. 3

Margianna

— hundert Gulden —

Zu sprechen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends.

Um zahlreichen Besuch bittet höflichst

(2634) 3-3

Margianna.

die weltberühmteste Physiognomistin und
Gedächtniskünstlerin, welche jedem ein-
zelnen seine ganze Vergangenheit, Gegen-
wart und Zukunft im vorhinein sagen
wird. Margianna ist mit den sonstigen
sich produzierenden Wahrsagerinnen und
Kartenaufschlägerinnen nicht zu ver-
wechseln, indem sie sich verpflichtet, dem-
jenigen, der ihr in ihrer Kunst nachkommt,
zu bezahlen.

Gričar & Mejac

Laibach, Prešerengasse Nr. 9

beehren sich mitzuteilen, dass das Geschäft bis
15. September l. J. an Sonn- und Feiertagen ge-
schlossen bleibt. (2592) 10-2

52-29 Die (4753)

Ofen- u. Thonwarenfabrik

Alois Večaj

Tirnav, Ziegelstr. 9 (Veliki
Stradon), in Laibach

empfiehlt ihr großes Waren-
lager von gemusterten u.
verschieden gefärbten
altdeutschen Kachelöfen
und Sparherden.

Eigenes Fabrikat!

Beste feuerfeste Thon-
öfen, wie graue, grüne, blaue,
braune, weiße, gelbe usw.
nach modernsten Modellen
und zu den billigsten Preisen.

Preisliste gratis u. portofrei.



Prämiert: Etabliert seit 1879.
Porträts in Lebensgröße nach jeder
eingesandten Photographie, Format 40-50 cm,
Preis fl. 3-—. Lieferzeit 10 Tage. Das schönste,
passendste und sinnreichste

Geschenk

ist ein lebensgroßes Porträt, da ein solches einen ewig bleibenden Wert hat.
Ein solches Porträt eignet sich als schönste Zimmerzierde, als passendstes
Hochzeits-, Namenstags-, Geburtstags- oder sonstiges Gelegenheits-
und Festgeschenk. Auch als schönstes und ewiges Andenken an Verstorbene.
Photographie bleibt unbeschädigt. Für getreueste Ähnlichkeit strengste Garantie.
Siegfried Bodasch, prämiertes Kunst-Atelier für Porträtmalerei,
Wien II., Praterstrasse 61. (2111) 10-5



Blütenhonig und Alpenbutter

von auserlesener Güte und Reinheit erhältlich
bei

Edmund Kavčič

Laibach, Prešergasse, gegenüber der
Hauptpost. (584) 121

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter,
Wurzeln usw., auch nach Kneipp,
Mund- und Zahnreinigungsmittel,
Lebertran, Nähr- und Einstreu-
pulver für Kinder, Parfums, Seifen
sowie überhaupt alle Toiletteartikel,
photographische Apparate und Uten-
silien, Verbandstoffe jeder Art, Des-
infectionsmittel, Parketwischse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee,
Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und
Badesalzen. (2461) 54

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Wasserdichte (731) 20

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Speditur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Anempfehlung für Malerarbeiten

sowie für Arbeiten für

Kirchen, Kapellen, Salons,
Zimmer etc. (1913) 12-9

Arbeiten auf dem Lande werden billigst
und prompt ausgeführt.

Albert Robida

Laibach, Rosengasse Nr. 5.

+ Magerkeit. +

Schöne, volle Körperformen durch unser
orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt
gold. Medaille Paris 1900; in 6 bis 8
Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert
Aerzliche Vorschrift. Strong reell — kein
Schwindel. Viele Dankschreiben.
Preis Karton 2 K 50 h. Postanweisung
oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 73, Königsgrätzstrasse 69.

Zu beziehen für Oesterreich-Ungarn bei
Jos. v. Török, Apotheker, Budapest. (2190) 13-5

Ebenerdige Lokalitäten

zu beliebigen
Geschäfts-
zwecken,

nebstbei auch als Wohnung benützbar,
werden zum August-Termin im Hause
Nr. 22 in der Bahnhofgasse vermietet.

Auskunft daselbst im I. Stock, Stiege
rechts, Tür links. (2400) 9

Ein grosses, freundliches Monatzzimmer

mit einem oder zwei Betten, ist in der Bahn-
hofgasse Nr. 28 sofort zu ver-
mieten. (2373) 4

Schaleks steriles und Original Pilsner Bier

ist bei (2642) 6-2

ANT. STACUL

Spezerei- und Delikatessenhandlung,
Schellenburggasse, zu haben.

Ansichtspostkarten

verkaufe ich spottbillig. 1000 Partien
gemischt, zu 5 Kronen, 1000 schöne mit
100 Mustern zu 10 Kronen, 1000 ganz feine
zu 20 Kronen, Bromimit., 200 feinste
Sujets 30 Kronen, Bromimit., fein, pikant
30 Kronen. Musterkollektion 6 Kronen.
Preisliste gratis und franko. Fabrikslager
Schwarz, Budapest, Petöfigasse 9.
(2301) 5-5

Panorama International

im bürgerl. Spitalsgebäude.

Eingang vom Obstmarkt.

Laibacher Kunstausstellung
I. Ranges. (2687)

Schluss der Saison

Nur bis Dienstag, den 15. Juli, Aus-
stellung der hochinteressanten Serie:
Der Zarenbesuch in Paris 1896.

Die nicht eingelösten Abonnementskarten
behalten ihre Gültigkeit.

Wiedereröffnung 15. September.

Monatzzimmer.

Im Hause Nr. 16 am Rain ist ein
grosses, luftiges Zimmer, elegant möbliert,
mit besonderem Eingang, mit 17. Juli zu
vermieten; für Sommerfrischler eventuell
mit Küche, auch zwei Zimmer. (2632) 3-3

Im neuerbauten Hause Ecke der Ge-
richtsgasse und Miklošičstrasse in Laibach
sind

zwei Wohnungen

mit je vier Zimmern, Bad und geräumigem
Zugehör, elektrisch installiert, elegant aus-
gestattet. (2633) 3-3

mit 1. August d. J. an stabile
Parteien zu vermieten.

Anzufragen in der Baukanzlei des
Philipp Supančič, Römerstrasse 18.

**Wasserleitungen
und
Pumpen**
Grösste Spezialfabrik für
ANT. KUNZ
Mährisch-Weiskirchen

Cognac Martell fine Champagne

VON

J. & F. Martell in Cognac

älteste preisgekrönte Kognak-Fabrik in Frankreich
Lieferant der meisten europäischen Höfe.

Erhältlich in Bouteillen zu K 6- und K 3-20.

Depôt und Alleinverkauf für Krain:

Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirschen
Laibach, Marlenplatz. (669) 50-21

verlässlich und effektivvoll, liefert

Franz Cuno

GRAZ, Morellenfeldgasse Nr. 43

Bestellungen übernimmt

Franz Kaiser, Büchsenmacher, Laibach

Schellenburggasse 6. (2074) 18

FEUERWERK

Kindergarten

des evangelischen Frauenvereines

für Kinder gebildeter Stände vom 4. bis zum voll-
endeten 6. Lebensjahre.

Anmeldungen für den Herbstkurs (Beginn 16. September)
werden entgegengenommen bis Ende Juli täglich von 9 bis
12 Uhr vormittags bei der Leiterin, Frau Pfarrer Jaquemar,
Maria Theresienstrasse Nr. 9, I. Stock.

Aufnahmebedingungen: Monatlicher Beitrag 4 Kronen,
Spielmitteibetrag halbjährig 4 Kronen. (2524) 3-3

Heinrich Kenda, Laibach.

Reizende, hochmoderne Seiden-Waschstoffe und elegante
dauerhafte Seiden-Foulardroben sind soeben in grosser
Auswahl angelangt.

Muster auf Verlangen franko gegen Retoursendung. (2308)

Behördlich genehmigter

Handelskurs in Laibach

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache
Correspondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handels-
Wechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen.
Cursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte erteilt der Kursleiter

A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock).

Wahrlich!

"Zacherlin"

hilft
großartig
als unerreichter
„Insekten-
Tödter“.



Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: Joh. Fabians Nachf., Anton Korbar, F. Groschl, Karl C. Holzer,
Ivan Jelačič, Anton Ječminek, Ant. Kanc Drog., C. Karinger, Michael Kastner, Edmund Kavčič, Kham &
Murnik, Josef Kordin, Ant. Krisper, Peter Lassnik, Karl Lexander, A. Lilleg, P. Muncinger, Ivan Pordan
Nachf., J. Jenček, Karl Planinšek, J. O. Röger, A. Sarabon, Viktor Schiffer, M. Spreitzer, Ant. Stacul,
Franz Stupica, M. E. Supan, A. Sušnik, Ferd. Trdina, J. Tonich und beim Beamten-Konsum-Verein. In
allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Plakate ausgehängt sind.